

Kooperationen

BQM Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung von jungen Migrantinnen und Migranten:

Mit dem Team der BQM findet ein kontinuierlicher inhaltlicher Austausch statt.

HBA Hanseaten bilden aus:

Über die Ausbildungsagentur werden Einzelberatungen und Ausbildungsplätze angeboten.

Unternehmensverbände:

- Nordmetall Verband der Metall- und Elektroindustrie e. V.
- AGV Nord Allgemeiner Verband der Wirtschaft Norddeutschlands e. V.
- BWH Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg e. V.

Weitere Kooperationspartner:

- Behörde für Schule und Berufsbildung
- Behörde für Wirtschaft und Arbeit
- Hamburger Universitäten und Hochschulen
- Hamburger Unternehmen
- Bundesagentur für Arbeit
- Tide gGmbH
- TLA TeleLearn-Akademie gGmbH

Kontakt:

KWB e.V./ Zukunftspilot
Haus der Wirtschaft
Kapstadtring 10
22297 Hamburg

Ansprechpartner:

Jörg P. Belden
Tel. 040 637855-35
belden@kwb.de

Petra Wördehoff
Tel. 040 637855-34
woerdehoff@kwb.de

www.zukunftspilot.de

Finanzierung der Freien und Hansestadt Hamburg:
Behörde für Schule und Berufsbildung, Behörde für Wirtschaft und Arbeit

• • • **KWB e.V.** | Haus der Wirtschaft | Kapstadtring 10 | 22297 Hamburg
Tel. 040 637855-00 | Fax 040 637855-99 | info@kwb.de | www.kwb.de

Studien- und Berufsorientierung für Schüler/-innen der Oberstufe



Die Angebote richten sich insbesondere an junge Menschen mit Migrationshintergrund

www.zukunftspilot.de

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung", Förderperiode 2007 - 2013, von der Freien und Hansestadt Hamburg, von der Bundesagentur für Arbeit, dem Verband der Metall- und Elektroindustrie e.V. sowie dem Allgemeinen Verband der Wirtschaft Norddeutschlands e.V. finanziert.



AGV NORD
ALLENEMEINER VERBAND DER WIRTSCHAFT
NORDDEUTSCHLANDS E.V.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hamburg

NORDMETALL
Verband der Metall- und
Elektroindustrie e.V.



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF

Damit ist Hamburg beschäftigt!

Hamburg

Studien- und Berufsorientierung

„80 % der Schülerinnen und Schüler wissen ein Jahr vor dem Abitur noch nicht, was sie beruflich machen wollen.“

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

Das Projekt ‚Zukunftspilot‘ bietet Hamburger Jugendlichen in der Oberstufe individuelle Studien- und Berufsorientierung. Hauptzielgruppe sind Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.

Über modular aufgebaute Workshops, Einzelberatungen, Vorträge sowie E-Learning erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine realistische Einschätzung ihrer Stärken, insbesondere vor dem Hintergrund ihrer Migrationserfahrungen.

Im nächsten Schritt werden Berufswünsche und das eigene Profil mit Studien- und Berufsanforderungen abgeglichen. Hieran anschließend besuchen die Schülerinnen und Schüler ihrem Profil entsprechend Workshops an Hochschulen und in Unternehmen.

Der Einstieg

Der ideale Zeitpunkt für den Start der Workshops ist Anfang des II. Jahrgangs. Die Teilnahme an allen Modulen erfordert eine Laufzeit von etwa einem Jahr. Bei Bedarf können auch einzelne Module durchgeführt werden.

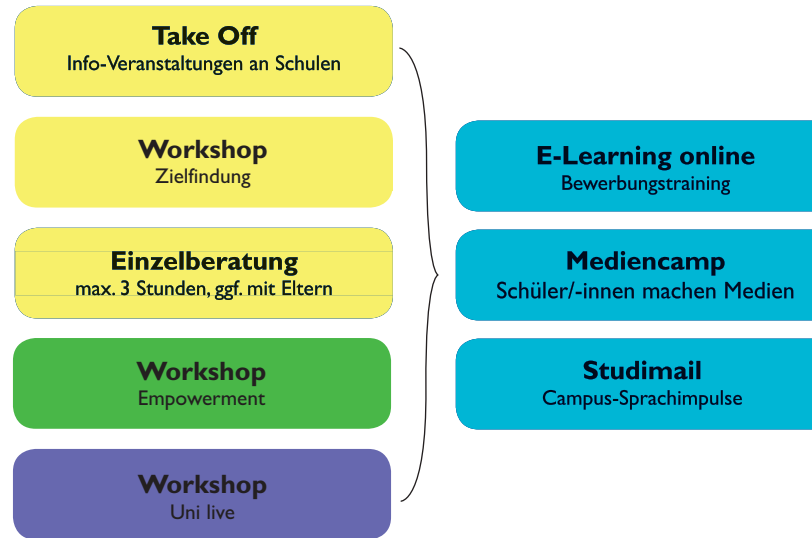
Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Ziel

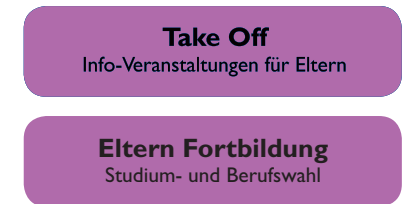
Die Schüler erarbeiten sich eine solide Entscheidungsgrundlage, auf der sie im letzten Schuljahr eine realistische Berufs- bzw. Studienwahl treffen können.

Modular aufgebaute Angebote

Für Schülerinnen und Schüler:



Für Eltern:



Für Lehrerinnen und Lehrer:



Sicherheit bei der Studien- und Berufswahl